



Eisenkappeler Nachrichten

Kapelške novice

Nr. 4
Oktober 2010
1. Jahrgang

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE EISENKAPPEL-VELLACH



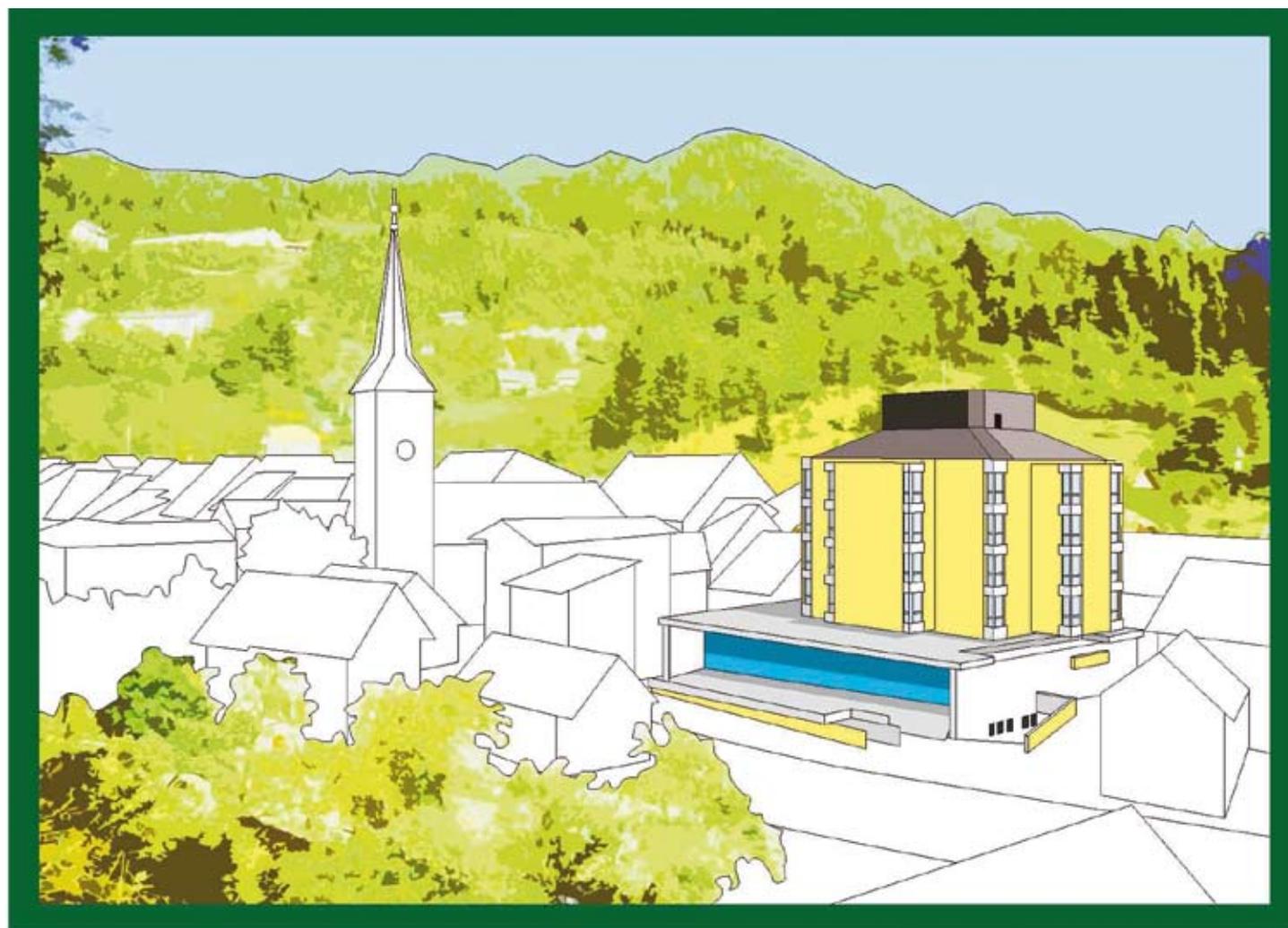
Hotel Obir

Nach einer etwas längeren Pause, die in der Bevölkerung zu einer Verunsicherung geführt hat, ist es nun soweit: Die Detailpläne wurden von den Eigentümern den Behörden vorgelegt und die Baurechts- und die gewerberechtliche Verhandlung wurde durchgeführt.

Mit Ausnahme der Grundstruktur wird das gesamte Gebäude erneuert. Mit dem Ausbau wird im inneren Bereich begonnen, da die Witterungsverhältnisse im Herbst die Erneuerung der Außengestaltung nicht zulassen. Im Frühjahr wird die gesamte Außenfassade saniert und werden die Innenausbauten fertig gestellt. Im Erdgeschoss wird auch eine Gastronomie mit gutbürgerlicher sowie toskanischer Küche eingerichtet. Die Eigentümer möchten diesen Betrieb keinesfalls auf einen reinen Hotelbetrieb beschränken, sondern das Haus auch der Bevölkerung sowie den Vereinen anbieten, war ja das Hotel Obir auch in der Vergangenheit ein Kommunikations- und Veranstaltungszentrum für alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer.

Hotel Obir

Čas vznemirjenosti je mimo, končno se bodo pričela gradbena dela na poslopju nekdanjega hotela Obir. Lastniki zatrjujejo, da bo razen hotelskega obratovanja hiša navoljo domačinom kot kraj srečanja in prireditvev. Gastronomija bo poskrbela za domače jedi in tudi za kulinarične užitke iz toskanske kuhinje.



Sehr geehrte Gemeindebürger! Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Jugend!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der sehr farbenprächtige Herbst lädt uns noch einmal ein in unsere wunderschöne Natur einzutauchen.

Vorweg darf ich mit Freude berichten, dass wir auch heuer eine vorbildliche Kinderbetreuung anbieten können - von den Kleinsten (Mäuseclub) bis zum Hort - denn für mich zählen diese zu den wichtigsten Einrichtungen in unserer Gemeinde. Danke sagen möchte ich allen Mitarbeiter/innen der Obir Tropfsteinhöhle.

Sie haben Engagement gezeigt und eine Top-Leistung erbracht. Ich bin stolz, dass es nach mehreren Jahren gelungen ist, den Betrieb aus den roten Zahlen zu führen. Wir sind noch nicht ganz über den Berg, aber der eingeschlagene Weg ist der Richtige. Diesen müssen wir weiterhin alle gemeinsam gehen, denn dann wird sich auch der Erfolg einstellen.

Den millionsten Besucher begrüßen zu dürfen war für mich als Bürgermeister eine große Ehre. Besonders stolz bin ich, dass auch das Land und unser Finanzreferent LR Harald Dobernik erkannt haben, dass die Obir Tropfsteinhöhle für den Kärntner Tourismus ein Juwel und Publikumsmagnet ist. Ich hoffe stark, dass auch weiterhin Hilfe von Seiten des Landes zu erwarten ist.

Die Remscheniger können über eine asphaltierte Straße nach Bad Eisenkappel fahren, was sicherlich ein großer Erfolg von



Bürgermeister mit Familie.



Bürgermeister Franz Josef Smrtnik mit LR Harald Dobernik.

uns allen ist. Wir haben es trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten geschafft dieses Projekt schneller als geplant zu realisieren.

Unser Gemeindeseniorentag ist eine Veranstaltung, die aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken ist. Ich danke allen, die gekommen sind um einige schöne gemeinsame Stunden miteinander zu verbringen. Besonders danke ich den freiwilligen Helfern und natürlich den Jagdausübungsberechtigten für die Wildspende, ohne die diese Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Besonders positiv für die touristische Entwicklung unserer Gemeinde ist es, dass unser Leitbetrieb, das Kurzentrum Bad Eisenkappel (Mag. König), eine Erweiterung seines Betriebes plant. Es soll noch ein weiteres Hotel mit 240 Betten entstehen. Die Gemeinde wird selbstverständlich alles unternehmen um diesem Projekt zur Realisierung zu verhelfen. Hier wird Einigkeit und Gemeinsamkeit im Gemeinderat eine wichtige Rolle spielen.

Euer Bürgermeister

Franz Josef Smrtnik

Drage občanke, dragi občani, draga mladina!

Prehitro je minilo poletje. Listje se že barva, jutra so hladna in travniki premočeni od močne rose.

Celo poletje je bilo veliko prireditvev. Mnogo prostovoljcev je pripravljalo za žegnanja, in razne druge družabne prireditve. Praznik južnokoroških kmetov je privabil v našo občino preko 1000 obiskovalcev. Pa tudi kapelško žegnanje, Coppla - kaša praznik in praznik „špeha“ (Spekcfest) so prireditve, ki odmevajo daleč preko občinskih meja.

Ponosen sem, da nam je letos uspelo skupno s sodelavci obirskih jam pozdraviti milijonskega obiskovalca in tudi priti iz rdečih števil. Vsem sodelavcem izrekam mojo zahvalo, in jih prosim, da se še naprej tako trudijo.

Tudi cesta v Remšenik je gotova in vsi skupaj se smemo veseliti. V otroškem vrtecu pri „palčkih“ imamo novo vrtnarico Vereno Podrečnik. Skupno s Andrejo opravljata zelo dobro delo. Na večeru staršev smo se zmenili, da bomo poskusili z mesecem februarjem nov model, ko bo en dan slovenski in en dan nemški. Kajti kar se Janezek nauči, to Janez zna.

Ponosen sem tudi, da smo ohranili še vse tri ljudske šole in s tem dokazujemo, da nam podeželje nekaj pomeni.

Tudi pri hotelu Obir se zadeve razvijajo pozitivno. Imeli smo že gradbeni dogovor in kot kaže, bo 2012 hotel obnovljen.

Tudi gospod mag. König namerava zgraditi še eno zdravljishče. To bi bilo zelo pomembno za naš kraj. Seveda pa bomo vse podvzeli, da bi tudi našemu uspešnemu teniškem klubu še naprej nudili celotno infrastrukturo.

Lepo vas pozdravlja Vaš župan

Franc Jožef Smrtnik

Brief des Vizebürgermeisters Für den Inhalt und Richtigkeit des Artikels ist der Verfasser selbst verantwortlich.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen Geschätzte Gemeindebürger, liebe Jugend



Ein Freudentag für die Gemeinde Eisenkappel-Vellach. Das nun schon lange leer stehende Hotel Obir wird einer Generalsanierung unterzogen und der Hotelbetrieb soll spätestens 2012 wieder aufgenommen werden. Vor kurzem fand die Bau- und Gewerberechtsverhandlung über die Sanierung und Neueröffnung des „Hotel Obir“ mit einem positiven Ergebnis statt. Mit dem Restaurierungsarbeiten kann nun begonnen werden somit wird das Gebäude im Ortskern bald wieder im neuen Glanz erstrahlen. Positiv überzeugen konnten die neuen Betreiber mit einem bodenständigen Konzept über die Führung des Hotelbetriebes. Besonders wertvoll für unser Gebiet sind natürlich weitere Arbeitsplätze die damit geschaffen werden.

Ich wünsche den neuen Betreibern, Frau Maria Gracia Ricci sowie Herrn Roberto degli Innocenti, viel Erfolg bei der Umsetzung ihres Vorhabens und wir alle freuen uns schon auf die Eröffnung des Hotels.

Erlauben sie mir, einen Zeitungsbericht klar zu stellen, der in mehreren Punkten einfach falsch dargestellt wurde und in keinsten Worten meinen Worten entspricht. Es geht um die Errichtung einer Apotheke in unserer Gemeinde. Es gibt darüber



Vizebgm. Harald Kogelnik mit den neuen Besitzern des Hotel Obir.

einen positiven Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt und so kann ein eventueller Betreiber bis 2012 jederzeit eine Apotheke errichten. Als Gesundheitsreferent hab ich mich nie gegen eine Apotheke in der Gemeinde ausgesprochen, sondern lediglich meine Bedenken bei der Versorgung mit Medikamenten in der Nacht und am Wochenende angemeldet. Denn zu solchen Zeiten müsste je nach Dienst der Apotheken bis nach Griffen gefahren werden.

Es freut mich jenen Mietern der gemeindeeigenen Wohnhäuser die neue Eingangstüren bzw. Garagentore erhalten sollen, mitteilen zu können, dass mit dem Austausch Ende Oktober begonnen wird.

Allen Vereinen möchte ich die Gemeindezeitung nochmals ans Herz legen und sie bitten, diese Einrichtung zu nützen um ihre tolle Arbeit und diverse Veranstaltungen auch der gesamten Bevölkerung vorzustellen.

Auch im heurigen Herbst – mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 – ist es wieder gelungen eine durchgehende Kinderbetreuung, angefangen bei unseren Kleinsten in der Krabbelstube (Mäuseclub) bis hin zur Nachmittagsbetreuung (Hort) für unsere Schulkinder anzubieten. Trotz der finanziell angespannten Situation bietet die Gemeinde allen Eltern die Möglichkeit, während der Arbeitszeit ihre Kinder in gut betreute Hände zu geben.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr und euch allen einen schönen Herbst. Genießen wir das prächtige Farbenspiel dieser Jahreszeit.

Vsa društva še enkrat opozarjam, da se morejo v občinskem listu predstaviti in tudi objaviti vse prireditve in dejavnosti.

Ihr Vizebürgermeister

Harald Kogelnik

änderungs-
Schneiderei & boutique
Textilreinigung Annahmestelle

Inh. Edeltraud Bevc - Bad Eisenkappel 2
Tel: 0 664 / 28 11 881 - E-Mail: office@bevc.at

EISENKAPPLER HÜTTE (auf 1.555m Höhe)



- markierte Wanderwege
- Hausmannskost
- Hausgemachte Mehlspeisen
- Familienfeiern auf Anfrage
- Busse auf Anfrage
- Nächtigung mit Frühstück
- Matratzenlager und Zimmer
- Preise auf Anfrage

Mai - Oktober täglich geöffnet!

EISENKAPPLER HÜTTE • AM HOCHOBIR
FAM. RINNHOFER & JERNEJ • TEL. 0664 2824203

● „Bad Eisenkappel“ ist e5... „Železna Kapla“ je e5...



„e5- Programm für energieeffiziente Gemeinden“ ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz. Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen wie umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen.

Das e5-Programm wendet sich bundesweit an Gemeinden, die den effizienten Umgang mit Energie und die Nutzung erneuerbarer Energieträger in den Vordergrund stellen. Die Erreichung von Klimaschutzziele (Österreich soll laut „Klima-Strategie Österreichs zur Erreichung des Kyoto-Zieles“ im Vergleich zum Jahre 1990 bis 2008/2012 13% der Treibhausgasemissionen reduzieren), der schonende und nachhaltige Umgang mit Energie, sowie der effiziente Einsatz erneuerbarer Energieträger sind die Hauptaufgaben denen wir uns stellen müssen. Umgelegt auf Kärnten haben wir extremen Handlungsbedarf. Zur Steigerung der Energieeffizienz in den Gemeinden bietet das e5 Programm den dazugehörigen Rahmen.

Mittlerweile wird das e5-Programm in sechs Bundesländern von den jeweiligen Landesprogrammträgern umgesetzt. Die Österreichische Energieagentur betreibt die nationale Geschäftsstelle. Zentrale Ziele sind die Verbreitung des Programms in alle Bundesländer, die Erhöhung der Anzahl der Gemeinden, die Qualitätssicherung der Programminhalte und die Koordinierung auf europäischer Ebene. klima:aktiv, die Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums, unterstützt die bundesländerübergreifenden Aktivitäten des e5-Programms.

Jährlich wird dann auch gefeiert, wenn Gemeinden die weitere „e“ erhalten, werden bei einer von energie:bewusst Kärnten (Programmträger des e5-Programmes für Kärnten) organisierten Veranstaltung ausgezeichnet. Dieses Jahr sind es 8 Gemeinden die weitere „e“ erhalten: Bleiburg, Eisenkappel, Kötschach-Mauthen, Mallnitz, Seeboden, Sittersdorf, Villach und Weissensee.

Gefeiert wird am 16. November 2010 ab 18 Uhr im Kultursaal der Marktgemeinde Kötschach – Mauthen. Wir laden alle e5-Teammitglieder und interessierte Gemeindebürger recht herzlich dazu ein.

„e5-program za energetsko eficientne občine“ je program za kvalifikacijo in odlikovanje občin na področju energetske eficientnosti in klimatske zaščite. Malo je iniciativ, ki izkazujejo na občinski ravni podobne uspehe kakor tudi obsežen ter konsekventen nastavek.

Letno se proslavlja, kadar pridobijo občine nadaljnje „e“ in se odlikujejo na prireditvah, ki jih organizira energie:bewusst Koroška (programski nosilec e5-programa za Koroško). To leto



dobi 8 občin nadaljnji „e“: Pliberk, Železna Kapla, Kötschach-Mauthen, Mallnitz, Seeboden, Žitara vas, Beljak in Weissensee. Slovesnost bo 16. novembra 2010 od 18 ure naprej v kulturni dvorani tržne občine Kötschach – Mauthen. Prisrčno vabimo na to slavje vse člane e5-tima in zainteresirane občane/ke.

● Fertigstellung der Remschenig-Straße

Entgegen dem ursprünglich geplanten Fertigstellungstermin im Jahre 2011 konnte die Sanierung und Asphaltierung der Remschenig-Straße bereits heuer realisiert werden. Dank der Bauleitung durch die Agrarabteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung und dem guten Einvernehmen mit der Gemeinde sowie den Anrainern – denen an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen wird – konnten die Arbeiten schon heuer fertiggestellt werden.

Im Anschluss an die Remschenig-Straße konnte nunmehr endlich die Sanierung der Zufahrt zu den ehemaligen Zollhäusern bzw. Kärntner Heimstätte durchgeführt werden. Die Bewohner dieser Siedlung haben es mit großer Freude vernommen. Ebenso wurde das Projekt „Vorplatzgestaltung Lotte“ abgeschlossen. Die Fertigstellung erfolgte in den letzten Tagen.

● Gradbišča

Sanacija in asfaltiranje remšeniške ceste je bilo možno uresničiti še letos. Popravlil se je dovoz k stanovanjskim blokom na območju nekdanjih carinskih hiš. V zadnjih dneh so se končala tudi dela pred tržno restavracijo Lotte.



Zufahrt Ktn. Heimstätte – Vorher/Nachher.



Projekt „Vorplatzgestaltung Lotte“.

● Enorme Nachfrage im Schülerhort

Der vor Jahren von der Gemeinde ins Leben gerufene Schülerhort erfreut sich einer immer stärkeren Nachfrage. Im Schuljahr 2010/2011 sind beide Gruppen fast zur Gänze ausgelastet. Die Hortleiterin Frau Elisabeth Kuneth bekommt nun Unterstützung durch eine neue Mitarbeiterin Frau Dorothea Kerner. Die Kindergartenküche, welche von der Köchin Županc Jacqueline geführt wird, ist heuer besonders gefordert, zumal diese nicht nur das schmackhafte Essen für die Kindergartenkinder und für den Krabbelstube, sondern auch für den Schülerhort zubereitet. Immerhin müssen täglich knapp 100 Essen nach einem genau vorgelegten Plan zubereitet werden.



● Zanimanje za dnevno varstvo

Pred leti ustanovljeno zavetišče za šolarje se veseli dobre zasedenosti obeh skupin. Poleg voditeljice Elisabeth Kuneth bo tam zaposlena tudi gospa Dorothea Kerner. Kuharica Jacqueline Županc je tista, ki poskrbi za polne želodce vseh skoraj stotih otrok, ki obiskujejo vrtec, kobacajo pri palčkih ali so v dnevnem varstvu.

● Von der Krabbelstube bis zum Kindergarten



Neue Leitung in der Krabbelstube (Mäuseklub). Nach der Pensionierung der sehr beliebten Kindergärtnerin Frau Elisabeth Trimborn (Foto) hat die Gemeinde in der Person von Frau Podrečnik Verena eine sehr junge und agile Mitarbeiterin gefunden, die in der Krabbelstube mit 1.9.2010 die Leitung übernommen hat. Die Krabbelstube ist im Gebäude der Volksschule

Bad Eisenkappel beheimatet und betreut Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum dritten Lebensjahr. Es ist sehr erfreulich, dass sowohl der Kindergarten als auch die Krabbelstube gut ausgebucht sind. Ein Zeichen, dass sich wieder mehr Kinder



in unserer Gemeinde befinden. Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen sowie allen Kindern ein erfolg-, und erlebnisreiches Kindergartenjahr.

● Novo vodstvo v klubu mišk

Priljubljena vrtnarica gospa Elisabeth Trimborn je šla v zaslužni pokoj. Vodstvo palčkov od enega do tretjega leta v prostorih ljudske šole je prevzela mlada in zagnana gospa Verena Podrečnik.

Razveseljiva je številčna zasedba naših otroških ustanov. Želimo vsem uspešno in doživetja polno leto.

● Naturschutz-Wettbewerb der Abt. 20-Landesplanung des Landes Kärnten!



Bei „Naturschutz aus Bauernhand“ sind alle Naturschutz-Ideen und Projekte von Kärntens Bäuerinnen und Bauern gesucht – ihr Engagement für den Naturschutz, das vielfältige Wissen und

die praktischen Erfahrungen werden vor den Vorhang geholt erklärt Naturschutzreferent LHStv. Uwe Scheuch. Alle Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer Arbeit die Vielfalt in der Natur- und Kulturlandschaft erhalten, sind gesucht. Es ist egal, wo die Ideen oder Projekte angesiedelt sind: auf den Feldern, Weiden oder Streuobstwiesen, im Wald, am Teich oder direkt am Hof. Auch wenn Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse oder Wildbienen gebaut, alte Obstbäume erhalten oder bestimmte Tier- oder Pflanzenarten unterstützt werden, kann dies eingereicht werden. Egal, ob es sich um kleinere oder größere Beiträge zum Naturschutz handelt – alle sind willkommen.

Alle eingereichten Naturschutz-Ideen und Projekte werden beim „Ideenkirtag“, einem großen Fest rund um Naturschutz und Landwirtschaft vorgestellt und die besten Einreichungen mit Geld- und Sachpreisen prämiert.

Weitere Informationen und Bestellung der Teilnahmeunterlagen: Tel. 0650/8386786, Mail kaernten@bauernhand.co.at, Homepage www.landesplanung.ktn.gv.at/12930_DE, postalisch beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 20 – Landesplanung, Naturschutz – Ländliche Entwicklung, Mießtaler Straße 1, 9021 Klagenfurt, oder am Gemeindeamt Einsendeschluss ist der 29.10.2010



OBERRESSL & KANTZ



○) Statische und konstruktive Bearbeitung

○) Siedlungswasserbau

○) örtl. Bauaufsicht Hoch- und Tiefbau

○) Gesamtplanungen



● Vertragsunterzeichnung Pfarrerquelle

Wir sind kurz vor dem Baubeginn des Hotel Obir, die Geschäftsführung des Kurzentrums schmiedet auch schon fleißig Pläne für eine großzügige Erweiterung des Kurzentrums, weshalb die Gemeinde alles unternehmen muss, um die Versorgungssicherheit im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu gewährleisten. Im Bereich der Wasserversorgung stehen wir in Trockenperioden bereits am Limit, weshalb die Gemeinde bereits Alternativen gesucht hat. Untersuchungsergebnisse sowohl von der Wasserqualität als auch vom Kostenfaktor haben ergeben, dass die Pfarrerquelle die besten Voraussetzungen bietet. Der noch von Bürgermeister Dr. Dieter Haller ausverhandelte Vertrag wurde nunmehr unterzeichnet, sodass diese Quelle in das Eigentum der Gemeinde übernommen wurde. Nach Abschluss der notwendigen Messungen wird ein Projekt erstellt, mit welchem die Quelle gefasst und mit dem Versorgungsnetz der Gemeinde verbunden wird.



● Pogodba za farovski vrelc

Vodna oskrba kapelške občine v poletnem času ni zadostna. S farovškim vrelcem smo našli najboljšo alternativo. Občina je v lasti vrelca, ki bo svojčas priključen na občinsko vodno omrežje.

● Traditioneller Simonmarkt

Am 28. Oktober findet wie alljährlich der traditionelle Simonmarkt in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Neben den einheimischen Gewerbetreibenden bieten auch viele Fieranten aus der näheren und weiteren Umgebung ihre Produkte an. Das Warengut ist sehr vielfältig und reicht von Süßigkeiten, Lebensmittel, Bekleidung, Kosmetika, Geschirr, Spielwaren bis hin zu diversen Holzwerkzeugen. Auch für's leibliche Wohl wird Bestens gesorgt.

Die Gewerbetreibenden und Fieranten freuen sich auf Ihren Besuch.

● INFORMATION

Ab sofort liegt die neue Familienbroschüre, welche einen umfassenden Überblick über alle Leistungen – angefangen vom Kärntner Babygeld bis hin zum Familienzuschuss, Kinderbetreuung und Tagesmütter gibt, im Kindergarten und in der Krabbelstube zur kostenlosen Entnahme auf. Familien und interessierte BürgerInnen finden darin alle Informationen und Ansprechpartner zu den einzelnen Leistungen.

● Info

Na razpolago Vam je nova brezplačna brošura, ki nudi pregled storitev na družinskem sektorju. Zainteresirani jo najdete v otroškem vrtcu in v prostorih ljudske šole – pri malčkih palčkih.

● Gripeschutzimpfung 2010

Die Gripeschutzimpfungen werden heuer an folgenden Tagen im Gemeindeamt durchgeführt:

Donnerstag, 07. Oktober 2010 von 13:00 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 21. Oktober 2010 von 13:00 bis 15:30 Uhr

Detaillierte Informationen erhalten Sie in einer separaten Ausschreibung.

● Cepljenje proti gripi 2010

Imate možnost cepljenja proti gripi v občinskih prostorih, in sicer v četrtek 7.10.2010 in 21.10.2010 med 13.00 in 15.30 uro. Podrobnejše informacije sledijo.

● Heizkostenzuschuß 2010 – Erinnerung

Die Antragsfrist für den Heizkostenzuschuss endet mit 31. Oktober 2010.

● Podpora za kurjavo 2010 - OPOMIN

Podporne prošnje za kurjave 2010 so še možne do 31.10.2010.

● Kärntner Heimstätte

Nach etlichen Gesprächen und Verhandlungen durch Herrn Bürgermeister Franz Josef Smrtnik und Amtsleiter Ferdinand Bevc mit Vertretern der Kärntner Heimstätte wird nun der bis dato geschlossene Wohnblock in Vellach 160, Stiege II, mit 6 Wohnungen, incl. Fernwärmeanschluss mit 01. November 2010 wieder geöffnet. Für vier dieser Wohnungen wurden bereits neue Mieter namhaft gemacht.

Sollte Interesse für die noch freistehenden Wohnungen bestehen, erteilt Ihnen Frau Sabine Sporn, Bürgerservicebüro, Tel. Nr: 04238-8311-26 gerne nähere Auskünfte.

Številni razgovori našega župana F.J. Smrtnika in vodja urada F. Bevca z zastopniki Kärntner Heimstätte so bili tako uspešni, da bo stanovanjski blok v Beli štev. 160/II s 1. nov. 2010 spet na razpolago tistim, ki iščejo stanovanja.

Če se zanimате za stanovanje v tem bloku, vam da gospa S. Sporn, servisni biro, pod tel. štev. 04238 / 8311- 26 podrobnejše informacije.

● Genehmigung einer Apotheke für Bad Eisenkappel

Die Pläne einer Apothekerin in Bad Eisenkappel eine Apotheke zu errichten, wird in unserem Ort stark diskutiert, weil in diesem Punkt sehr unterschiedliche Einstellungen dazu vorhanden sind. Das Verfahren über die Genehmigung einer Apotheke wird von der Bezirksverwaltungsbehörde abgewickelt. Die Gemeinde hat lediglich ein Anhörungsrecht und kann nur im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ihre Stellungnahme abgeben.

Im Frühjahr dieses Jahres wurde von der Bezirkshauptmannschaft das Ansuchen der Apothekerin bewilligt, dass heißt, dass die Apothekerin in den nächsten fünf Jahren eine Apotheke errichten darf. Die bestehenden Ärzte Dr. Jelen und Dr. Pajed werden selbstverständlich ihre Hausapotheke in den nächsten Jahren noch behalten. Aufgabe der Gemeinde wird es sein, den Bürgerinnen und Bürgern eine durchgehende Versorgungssicherheit mit Medikamenten zu gewährleisten. Gespräche mit



den ansässigen Ärzten aber auch mit dem Kurzentrum sowie der Antragstellerin müssen das Ziel verfolgen, die ärztliche und medikamentöse Versorgung unserer Bevölkerung zu optimieren.

● **Lekarna za zdravilišče z zdravilnim zrakom**

Načrti za gradnjo lekarnе so na mizi, kaj se bo zgodilo v naslednjih petih letih, povsem ni jasno. Hišni lekarni praktičnih zdravnikov najprej ostaneta nedotaknjeni.

● **Ein weiteres Kurzentrum soll in Bad Eisenkappel entstehen**

Das weit über die Gemeindegrenzen bekannte und ganzjährig ausgelastete Kurzentrum ist so erfolgreich, dass die Eigentümer bereits darüber nachdenken, ein zweites Kurzentrum gleicher Größe zu errichten. Das wäre eine einmalige Chance für unsere Gemeinde. Ein Bau eines solchen Gebäudes bringt natürlich viele Änderungen mit sich, die gemeinsam mit allen politischen Fraktionen und selbstverständlich mit den davon betroffenen Bevölkerungsteilen gemeistert werden müssen.

Die ersten Planvorstellungen, die sich natürlich noch ändern könnten, bedingen, dass der Tennisbereich verlegt bzw. gänzlich erneuert werden muss. Die Gemeinde wird alles unternehmen, um den erfolgreichen Tennissport auch in Zukunft mit gleichen, wenn nicht sogar mit besseren Bedingungen, zu gewährleisten.

Wieder einmal zeigt sich, dass dort wo gute Arbeit geleistet wird, dieses Lob verdienen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitung des Kurzentrums, Entwicklungsmöglichkeiten bestehen und auch in finanziell schwierigen Zeiten gute Erfolge erzielt werden können.



● **Zdravilišče postaja vse večje**

Kapelško zdravilišče je nadvse znano in uspešno podjetje. V zadnjih letih je bilo še možno dograditi, zdaj pa dobesedno pri-

manjkuje na vseh koncih in krajih. Potrebne so spremembe na večih področjih, ki so za politične frakcije ter občinstvo velik izziv.

● **Landesrat Mag. Harald Dobernik besuchte die Obir-Tropfsteinhöhle**



Anfang August besuchte Landesrat Dobernik unsere Gemeinde sowie die Obir-Tropfsteinhöhlen. Er konnte sich selbst von der erfolgreichen neuen Konzeption des Geschäftsführers Varch Christian überzeugen und war von der Obir-Höhle ebenso begeistert wie die vielen Besucher. Eine eventuelle Beteiligung des Landes am Tropfsteinhöhlenbetrieb wurde angedacht. Großes Lob verdienen die Mitarbeiter, die gemeinsam mit der Geschäftsführung heuer ein positives Ergebnis erzielt haben. Eine ideale Voraussetzung für künftige Pläne. Erfolgreich war auch die Intervention von Bürgermeister Franz Josef Smrtnik hinsichtlich der Wohnungen in der Kärntner Heimstätte. Die Mietenreduktion verbunden mit der außerordentlich guten Qualität der Wohnungen hat dazu geführt, dass die Öffnung des zweiten Haus erforderlich wurde. Die offensive Werbung war so erfolgreich, dass auch Bürger aus anderen Gemeinden zuziehen.

Landesrat Dobernik hat aber auch die restlichen Mittel für die Finanzierung der Tragkraftspritze mitgebracht. Somit konnte auch dieser Ankauf für die Feuerwehr Rechberg getätigt wer-

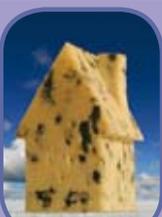


HOGO

Bau- und Dämmstoffe
GRANIT - FENSTERBÄNKE - GARAGENTORE - STEINWOLLE - DÄMMSTOFFE
Tel. 0650 / 8 22 03 86 | Fax: 042 38 / 23 0 31
g.osojnik@utanet.at | www.hogo-bau.at

Schimmelschutz

BioRid®
die einzige 100%
Dauerlösung
ohne Chemie!



PARFÜMERIE DESIREE

Am Simonmarkt
vom 28. Oktober bis einschl. 4. November 2010

-20%

 auf alle lagernden Artikel*

- Schmuck und Uhren (Esprit, sOliver, Luxus)
- Parfums (Escada, Mexx, Boss, u.v.a.)
- Juvena Kosmetik

* ausgenommen Jaques Lemans Uhren -10%

Hauptplatz 81 · Bad Eisenkappel · Tel. 04238 / 8260



den. Beim anschließenden Mittagessen im Gasthaus Buschenschenke „Zum Florian“ konnten die verschiedenen Probleme der Gemeinde erörtert werden.

● svetnik v obirskih jamah

Meseca avgusta si je obirske kapnike tudi ogledal deželni svetnik Harald Dobernig in bil prevzet nad podzemskimi biseri. Novi koncept podjetja je uspešen in povsem podlaga bodočim načrtom. Zamisel znižanja najemnin za stanovanja Kärntner Heimstätte je nadvse uspela; zaradi velikega povpraševanja po treba urediti še drugo hišo.

● Dank und Gratulation an das Team der Obir Tropfsteinhöhlen



Geschäftsführer Christian Varch der das heurige Jahr so geführt hat, dass der Betrieb positiv abschließen wird und somit der Betrieb auch für die Zukunft

gesichert erscheint. Sogar das Land erwägt, sich bei dem jetzt erfolgreichen Betrieb zu beteiligen.

● Hvala in čestitke sodelavcem Obirskih jam

Poslovodja Christian Varch je letošnje leto Obirske jame tako dobro in pozitivno vodil, da se celo deželna vlada hoče udeležiti.

● Der 1. Millionste Besucher in unserer Obir Tropfsteinhöhle

Die seit 1991 geöffneten Obir Tropfsteinhöhlen konnten den 1. Millionsten Besucher begrüßen! Neben Bürgermeister Franz Josef Smrtnik sowie den beiden Vizebürgermeistern – Harald Kogelnik und Adolf Woschitz – waren auch Landesrat Harald Dobernig sowie LGF LAbg. Hans-Peter Schlagholz unter den Gratulanten. LR Harald Dobernig über die Tropfsteinhöhlen: „Die Tropfsteinhöhlen sind ein bedeutendes Kulturgut für Kärnten. Es freut mich, dass sich die Tropfsteinhöhlen auch zu einem touristischen Anziehungspunkt entwickelt haben. Das bringt der Gemeinde und der Region wichtige Impulse“.

Wie sich die Tropfsteinhöhlen entwickelten – von den Anfängen bis zum heutigen Tag, erläuterten Geschäftsführer Christian Varch sowie sein Vorgänger Walter Jerlich. Unser ehemaliger Bürgermeister Mag. Dr. Peter Haderlapp hat in seinem Statement darüber berichtet, wie die Obir Tropfsteinhöhlen entstanden.

Auch geehrt wurden der 999.999ste sowie der 1.000.000ste Besucher. Dies sind die Familie Raß aus Weiden (D), sowie die Familie Wiedemann aus Neusäß (D). Die beiden Familien bekamen jeweils ein Wochenende in Bad Eisenkappel als Geschenk. Herr Kick Herbert mit Gattin Andrea sowie die Kinder Stefan und Tamara dürfen sich über ein Woche Urlaub im Hotel Berghof Brunner freuen. Wir danken der Geschäftsführung sowie dem Team der Obir Tropfsteinhöhlen für ihren Einsatz und wünschen weiterhin so viele zufriedene und staunende Besucher in der meistbesuchten Schauhöhle!



● Miljon obiskovalcev ogledalo obirske kapniške jame

Leta 1991 je bilo odprtje na novo odkrite jame. Danes smo lahko ponosni, da smo medtem že prekoračili mejo prvega milijona obiskovalcev jam, ki so za občino in celo regijo neprecenljivega pomena.

Novi poslovodja Christian Varch zelo uspešno vodi posle. Pozitivna bilanca je tudi povod za morebitno deželno udeležbo.

Zahvala in čestitka veljata novi poslovodji s sodelavci.

● Klima und Energiemodellregion Südkärnten

Am 21. September fand die Auftaktveranstaltung für das von der Marktgemeinde Eisenkappel - Vellach / Železna Kapla - Bela (Energieausschussobmann Dr. Štefan Merkač) initiierte Projekt „Klima und Energiemodellregion Südkärnten“ bei dem die Nachbargemeinden Sittersdorf / Žitara vas, Globasnitz / Globasnica, Gallizien / Galicija und Belburg / Pliberk eingebunden sind. Ziel im ersten Jahr ist es ein ökologisches Energiekonzept zu erstellen um unsere Gemeinde energetisch unabhängiger zu machen und auf eigene



ökologische Ressourcen aufzubauen. In ganz Österreich wurden nur 37 Projekte genehmigt, in Kärnten gar nur zwei - aber wir sind dabei!

● Adrian Kuchar holte sich erneut den Kärntner Meistertitel

Anfang September 2010 wurden auf der KLC Tennisanlage Klagenfurt wieder die Kärntner Meisterschaften ausgetragen. Unsere Tennisjugend aus Bad Eisenkappel erbrachte wieder hervorragende Leistungen. So holte sich Adrian Kuchar im Doppelbewerb U16 mit Christian Russinov erneut den Kärntner Meistertitel. Im Einzelbewerb belegte er den 3. Rang, spielte jedoch als 14-jähriger eine Klasse höher in der Kategorie U 16. Nadine Karpf erreichte in der KAT U 16 den 2. Rang sowie Corinna Ošina den 3. Rang
Wir gratulieren allen recht herzlich !

Na KLC tennis igrišču v Celovcu se je začetek septembra odvijalo koroško deželno prvenstvo v tenisu.

Naši tenisači iz Železne Kaple so dosegli zopet odlične rezultate.

Adrian Kuchar je na koroškem deželnem prvenstvu osvojil v dvojicah z Christianom Russinovem že drugič

naslov koroškega prvaka. In to, čeprav je tekmoval v višji starostni kategoriji U 16.

Pri posameznikih pa je dosegel 3.mesto.

Nadine Karpf je dosegla v kategoriji U16 2.mesto, Corinna Ošina pa 3.mesto

Vsem ikreno čestitamo!



● Feuerwehr Rechberg erhielt eine neue Tragkraftspritze

Nachdem die sehr alte Tragkraftspritze der Rechberger Feuerwehr nicht mehr reparabel war, war der Ankauf einer neuen Pumpe notwendig. Dieser Ankauf wurde viel diskutiert, weil die Finanzierung von immerhin 12.000 Euro auf Anhieb nicht möglich war. Mit Hilfe der Gemeinde und des Landes wurde nun diese Tragkraftspritze angekauft und konnte der Feuerwehr Rechberg übergeben werden. Wir dürfen uns beim Landesrat Dobernig, Landesrat Scheuch, bei der Gemeinde sowie

beim Bürgermeister Franz Josef Smrtnik bedanken, dass auch dieses Thema zu einem positiven Ende gebracht wurde. Damit die Feuerwehr Rechberg immer einsatzfähig war, wurde die Zwischenzeit mit einer Tragkraftspritze des Landesfeuerwehrverbandes überbrückt. Danke auch dem Gemeindefeuerwehrkommandanten Helmut Malle für seine Bemühungen.



● Rebrška požarna bramba dobila nujno potrebno orodje

S skupnimi močmi se je nabavila nova nosilnostna brizga. Za pripravljenost požarne brambe je bila zaradi stare in poškodovane brizge potrebna izposoja le te pri deželni zvezi. Zahvala velja vsem, ki so se tozadevno uspešno pogajali. Najlepša hvala kom. Helmutu Malleju za njegov neumoren trud.

● European Police & Fire Championship Andora 2010

Bei den kürzlich stattgefundenen Europameisterschaften der Polizei in Andora, konnte sich Radsport Aushängeschild Franz Lach toll in Szene setzen. Sowohl im Straßenrennen als auch im Bergrennen erreichte er bei den Master 1 den 1. Platz und somit beide Europameistertitel seiner Klasse.

Auch bei den Staatsmeisterschaften der Polizei in Kapfenberg konnte er den Österreichischen Meistertitel im Straßenrennen erringen. Die Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach gratuliert Herrn Lach recht herzlich zu den tollen Erfolgen und wünscht auf diesem Wege weiterhin recht viel Erfolg bei der Ausübung des Radsportes.

● Franz Lach zmaguje v Andori

Na evropskem prvenstvu policije je tako pri cestni kot pri gorski dirki osvojil v svoji starostni skupini naziv evropskega prvaka. Franz Lach je zmagal tudi cestno dirko v Kapfenbergu in postal avstrijski državni prvak. Čestitamo.



Wir sind übersiedelt!

Neue Adresse: vormals Gasthaus ZUZE

NEU: Fußpflege mit Edith Wieland

Viele tolle Eröffnungsangebote!

**Rosalia**

FRISIERSALON
KOSMETIK
FUSSPFLEGE

9135 BAD EISENKAPPEL 276 ■ TEL.: 04238 312 ■ MOBIL: 0650 3121000

● Meister Zhang in Bad Eisenkappel



In der Volksschule Bad Eisenkappel fand auch heuer wieder das Duft Qi Gong und 24 Jang Stil Tai Ji Chuan Seminar mit dem Meister Zhang Xiao Ping statt. Der Kneipp Aktiv Club Bad Eisenkappel als Veranstalter konnte zahlreiche Teilnehmer aus ganz Österreich bei diesem schönen Seminar begrüßen. Meister Zhang präsentierte eindrucksvoll praktische Übungen

mit theoretischen Erklärungen zur gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele. Wie z.B. Duft Qi Gong I und II, Qi Gong bedeutet selber aktiv zu werden und Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen.

Taiji ist eine alte chinesische meditative Bewegungstechnik zur Schulung der Achtsamkeit und der inneren Ruhe.

Der Kneipp Aktiv-Club und die Qi Gong Übungsleiterin aus Bad Eisenkappel-Vellach Melitta Wutte, freut sich im Mai 2011 wieder Meister Zhang begrüßen zu können.

Der Kneipp Aktiv Club hat ein reichhaltiges ganzjähriges Gesundheitsprogramm in unserer Gemeinde anzubieten.

Die nächsten Kurse beginnen ab 20. Sept 2010, der Kneipp Aktiv Club freut sich auf rege Teilnahme.

● Kneippova zamisel živi

Kneipp je utemeljil celostno naravno zdravljenje. Prav Kneippovo društvo je nudilo tudi letos v ljudski šoli edinstven program. Mojster Zhang je nakazal množični publiki terapijo gibanja, ki aktivira telo in organe.

Pregovor pravi: zdrav človek ima tisoč želja, bolan eno samo: ozdraveti.

Ostanimo zdravi s knajpanjem!

● Gemeindegensentag 2010

Am Samstag, den 14. August d. J. fand im Festzelt vor dem Gemeindegensentag in Bad Eisenkappel der 46. Gemeindegensentag statt. 801 Gemeindegensentaginnen und Gemeindegensentagbürger, über 50 Kurgäste und auch einige SeniorInnen aus unseren slowenischen Nachbargemeinden wurden vom Bürgermeister zu einem gemütlichen Beisammensein geladen.

Im Zuge dieser Veranstaltung dankte Herr Bürgermeister Franz Josef Smrtnik folgenden Personen für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach: Johann Ganzer, Ladislav Hajnžič, Arch. Eberhard Klaura, Rudolf Lobnik, ÖR Friedrich Schwarz, Franc Smrtnik, Johann Stossier, Adolf Straßer und Adolf Welz.



Durch die zahlreichen Wildspenden der Jäger, der Mithilfe unseres Bundesheeres sowie der Mitwirkung der örtlichen Vereine und der vielen freiwilligen Helfern war es ein kommunikativer und lustiger Nachmittag, den unsere Seniorinnen und Senioren sichtlich genossen.

GEBURTEN/ROJSTVA

Julian KOMATITSCH

Eltern/Starši:

Manuela KOMATITSCH

Elias MALOVERŠNIK

Eltern/Starši:

Martina MALOVERŠNIK

Martin KASCHNIG

Lena Anna PRIEMAYR

Eltern/Starši:

Julia PRIEMAYR

Markus SADJAK

Salina Šaulic

Eltern/Starši:

Zlata ŠAULIC

TODESFÄLLE/SMRTI

Ferdinand Fera + 30.07.2010

Cyrill Malle + 27.07.2010

Theresia Stern + 04.08.2010

Ernst Jegart + 01.08.2010

Helga Mikisch + 05.08.2010

Siegfried Karner + 12.08.2010

Amalia Feurstein + 21.08.2010

Gottfried Varh + 24.08.2010

Anton Paulič + 08.09.2010

HOCHZEITEN/POROKE



Angela Kogoj
und
Gottfried Osojnik
– 30. 07 2010



*Bettina Mayer
und
Martin Prislán
– 31. 07. 2010*



Safiye Küskü und Bernd Paulitsch – 21. 08. 2010



*Christiane Hanff
und
Timo Klöckner
– die Berliner kamen
um bei uns zu
heiraten
– 27. 08. 2010*



Marlene Kreuter und Marko Ošina – 04. 09. 2010

Wir wünschen den Neuvermählten eine glückliche und harmonische Ehe!

● Rätselspaß/Uganka

Die Auflösung unseres letzten Bilderrätsels lautet: Es ist die Sonnenuhr auf der Fialkirche in Ebriach

Einige interessante Details zur Kirche des Heiligen Johannes in Ebriach:



Diese Kirche soll der Volkssage nach die älteste der weiten Umgebung und einst eine berühmte Wallfahrtskirche gewesen sein, zu welcher von weit und breit lange Prozessionen gepilgert sind. Die Quelle „Kaltwasser“ (mrzla voda), die im Pfarrhofgrund entspringt, versiegt auch in der größten Dürre nicht. Ihr wird wunderbare Heilkraft zugeschrieben. Die Volkssage berichtet, dass hier eine kranke Pilgerin von der um Hilfe gerufenen Mutter Gottes erhört wurde. Vor ihr entsprang eine Quelle, und die Kranke wurde nach der Labung mit dem Wasser wieder gesund. Tatsächlich ist hier schon eine Marienkirche im 12. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Im Jahre 1357 bekam sie den hl. Johannes den Täufer als Patron. Alle drei Barockaltäre sind aus Holz, und auf dem Hauptaltar steht die Marienstatue mit dem Jesuskind.

Kratek izlet v zgodovino:

Po ljudskem pripovedovanju bi naj bila cerkev na Obirskem dalec naokrog najstarejša, celo naj bi bila znana božjepotna. Izviru »mrzla voda«, ki privre na dan blizu župnišča in ne presahne niti v najhujši suši, se pripisuje zdravilna moč.

Voda je »desna usmerjena« in ostane v steklenici dolgo časa. Danes se izvir imenuje »Marijin studenec«.

Ta gorska kapela je leta 1357 namesto Marije dobila kot svojega zavetnika sv. Janeza Krstnika.

Es freut uns, dass unsere Gemeindezeitung auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus gelesen wird. So konnte Herr Isidor Furjan aus Bleiburg als Gewinner ermittelt werden und darf sich über einen Jausenkorb für zwei Personen mit heimischen Produkten freuen!

Pravilno rešitev uganke nam je poslal Izidor Furjan iz Pliberka. Spoznal je namreč sončno uro na obirski cerkvi.

Rätseln auch Sie wieder mit – und/oder senden Sie uns ein interessantes Foto für eine unserer nächsten Ausgaben unserer Zeitung.

Spet imamo za Vas uganko: v katero dolino gledamo tokrat? Rešitev uganke napišite na kartico ali nam pošljite odgovor po elektronski pošti.

Erkennen Sie in welches Tal dieser Blick zeigt?



Lösung auf eine Postkarte schreiben (Per Post an das Gemeindeamt senden od. einfach in den Postkasten vor dem Gemeindeamt werfen), per E-Mail an eisenkappel@ktn.gde.at senden oder gleich persönlich am Gemeindeamt abgeben und einen Geschenkskorb mit heimischen Produkten gewinnen.



Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstalter | Ort | Titel |
|------------|----------|------------------|---|--|
| 15.10.2010 | 19:00 | Kunst und Kultur | SPD Zarja | Forum Zarja, Hauptplatz Finissage Ausstellung Vejniki „Vom Stammbaum entfernt“ mit Buchpräsentation |
| 16.10.2010 | 20:00 | Feste und Feiern | Alpenklub-Alpski Klub „Obir“ | Gasthaus Kovač, Ebriach-Obirsko 20 Jahre- 20 Let Trio Pegrin |
| 25.10.2010 | 19:30 | Kunst und Kultur | SPD Zarja | Pfarrsaal Bad Eisenkappel - Farna dvorana Dober večer sosedi - Guten Abend Nachbar |
| 26.10.2010 | 09:00 | Wanderungen | Naturfreunde - Ortsgr. Vellachtal Treffpunkt bei der Hauptschule | Fitmarsch |
| 28.10.2010 | 07:00 | Sonstiges | Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach Hauptplatz Bad Eisenkappel | Simonimarkt |
| 04.11.2010 | 17:00 | Sonstiges | Ing. Albin Ramšak | Gemeindeamt Bad Eisenkappel kostenlose Energieberatung (Anmeldung erforderlich) |
| 06.11.2010 | 20:00 | Feste und Feiern | Enotna Lista - Einheitsliste | Gasthaus Kovač Martinovanje - Martinitanz |
| 11.11.2010 | 17:30 | Sonstiges | Mag. Hermann Klokari, Steuerberater | Gemeindeamt Bad Eisenkappel Steuersprechstunden (Anmeldung erforderlich) |
| 13.11.2010 | 08:30 | Wanderungen | Naturfreunde - Ortsgr. Vellachtal | Treffpunkt bei der Hauptschule Wanderung auf den Altberg |
| 13.11.2010 | ab 11:00 | Feste und Feiern | SPÖ Ortsorganisation Bad Eisenkappel | Gasthof Koller, Hauptplatz Herbstfest |
| 25.11.2010 | 14:00 | Sonstiges | Pensionistenverband Bad Eisenkappel Gasthaus Podobnik, Vellach | Kathreintanz |
| 26.11.2010 | 08:00 | Sonstiges | Trachtengruppe Eisenkappel-Vellach Hauptplatz Bad Eisenkappel | Verkauf von Adventkränzen |
| 03.12.2010 | 19:30 | Sonstiges | Galerie Vorspann Kino Kreativ Galerie Vorspann, Hauptplatz | Vernissage mit Rahmenprogramm |
| 09.12.2010 | 11:00 | Sonstiges | Pensionistenverband Bad Eisenkappel Gasthaus Podobnik, Vellach | Weihnachtsfeier |
| 09.12.2010 | 17:30 | Sonstiges | Mag. Hermann Klokari, Steuerberater Gemeindeamt Bad Eisenkappel | Steuersprechstunden (Anmeldung erforderlich) |
| 11.12.2010 | 09:00 | Wanderungen | Naturfreunde - Ortsgr. Vellachtal Treffpunkt bei der Hauptschule | Wanderung auf die Topitza |